

Handwerk hat goldenen Boden

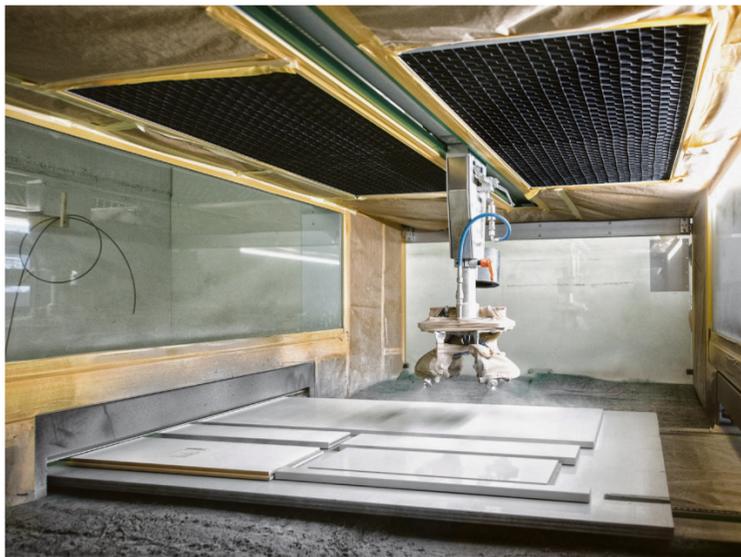
Das gute alte Handwerk mit modernsten Produktionsanlagen kombinieren – das ist das Erfolgsrezept der Schreinerei Fehlmann AG.

Konzept: Joss & Partner Werbeagentur AG, Weinfelden
Text: Gerold Brüttsch, Wortstark, Zürich
Fotos: Kirsten Oertle, Foto Prisma, Matzingen

«Handwerk hat goldenen Boden», sagt ein altes Sprichwort. Damit ist gemeint, dass jemand, der einen handwerklichen Beruf erlernt hat, sich um eine gute und gesicherte Zukunft nicht zu sorgen braucht. Gilt das auch heute im digitalen Zeitalter noch, in dem alles automatisiert und rationalisiert wird? «Ja», ist Heinz Fehlmann, Gründer und Geschäftsführer der Schreinerei Fehlmann AG in Müllheim, überzeugt. «Nur muss man heute das gute alte Handwerk mit modernsten Produktionsanlagen kombinieren und damit die Kundenbedürfnisse erfüllen.» So setzt die Schreinerei Fehlmann nach wie vor bewusst auf handwerkliches Geschick. Ein schönes Beispiel dafür ist die Badezimmereilmöbel-Linie im Resto-style. Die Schubladen dafür werden mit Zinken und Schwalbenschwanzverbindungen ausgeführt – das ist präzise Handwerkskunst in höchster Güte. Und ganz generell erhalten alle Endprodukte nach der maschinellen Produktion das nötige Finish immer von Hand, um die hohen Qualitätsansprüche sicherzustellen.

Maschinen und Handwerk

Auf der einen Seite das Handwerk, auf der anderen ein hochmoderner Maschinenpark. Das sichert eine effiziente Produktion in Topqualität. Stolz ist Heinz Fehlmann auf den kürzlich in Betrieb



Mit dem Spritzroboter setzt die Schreinerei Fehlmann auf neuste Technik

genommenen Spritzroboter. «Damit setzen wir neue Massstäbe in Sachen Qualität und Quantität in der handwerklichen Oberflächenbehandlung», sagt er.

Zur Hochform laufen die Mitarbeitenden auf, wenn es gilt, individuelle oder sogar ausgefallene Wünsche der Kunden zu erfüllen. Das Herumtüteln an speziellen Techniken ist fast schon eine Spezialität der Mitarbeitenden in der Werkstatt. Für jeden Auftrag gilt die Devise: Nichts ist unmöglich! So arbeitet die Schreinerei leidenschaftlich gerne mit dem Werkstoff Holz in allen Variationen – in Verbindung mit Corian, Granit, Leder, Glas, Textilien und allen möglichen Metallen wie beispielsweise Edelstahl, Schwarzstahl oder Messing.

Schweizer Qualität

«Für uns ist es wichtig, möglichst viel selber zu produzieren», sagt Heinz Fehlmann. Damit wird auch die Schweizer Qualität sichergestellt – egal, ob



Dübel-Schwingfördere



Pures Handwerk: Massivholzbearbeitung

Grossauftrag oder Einzelanfertigung. Die Schreinerei Fehlmann ist von der Betriebsgrösse her mit rund 45 Mitarbeitenden auch in der Lage, grosse und anspruchsvolle Projekte wie Neubauten

oder Erweiterungen wie beispielsweise von Alters- und Pflegeheimen und Schulhäusern zu übernehmen. Und längst arbeitet man nicht nur regional, sondern übernimmt Aufträge aus der ganzen Schweiz.

Grosse Ausstellung

Wer sich von der Qualität überzeugen oder sich einfach für modernes Wohnen inspirieren lassen will, besucht am besten die grosse Ausstellung in Müllheim. Hier kann man in neue und einzigartige Farb- und Materialkonzepte für Küche, Bad und Wohnraum eintauchen – und sich natürlich fachmännisch und kompetent beraten lassen. Denn, wie gesagt: Für die Schreinerei Fehlmann ist nichts unmöglich!



Im Resto-style: Badezimmereilmöbel mit Ledergriff

SWISS LABEL

Swissness ist gefragt denn je

Die Armbrust wird vor allem mit Wilhelm Tell und dem Apfelschuss in Verbindung gebracht und ist deshalb auch ein wichtiges Symbol für die Schweiz. Sie steht für typische schweizerische Werte wie hohe Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit und ist deshalb auch wichtiger Teil des SWISS-LABEL-Logos.

Seit dem 1. Mai 2018 ist die Schreinerei Fehlmann AG Mitglied dieser Organisation. Das Benutzungsrecht an dieser Marke wird durch den Abschluss eines

Benutzungsvertrags erworben. So dürfen unter anderem nur Produkte und Rohstoffe verwendet werden, die vollständig in der Schweiz hergestellt oder zum grössten Teil in der Schweiz bearbeitet und verarbeitet worden sind. Die Schreinerei Fehlmann erfüllt alle diese Bedingungen. Schweizer Qualität ist ihr schon lange ein grosses Anliegen und auch Teil des Erfolgs. Mit SWISS LABEL kann dies nun weiter nach aussen kommuniziert werden.



SITZBANK UND LIEGE AUF DEM LINDENHÜGEL

Ein Geschenk für die Gemeinde Müllheim

Fast 170 Jahre stand der Baum auf dem nach ihm benannten Lindenhügel. Der heftige Gewittersturm in der Nacht auf den 2. August des letzten Jahres hat den mächtigen Baum zerstört. Die Bestürzung in der Bevölkerung war gross.

Doch jetzt ist das abgeknickte Müllheimer Wahrzeichen wieder ersetzt. Und ein Geschenk der Schreinerei Fehlmann aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens an die Gemeinde tröstet etwas über den Verlust der uralten Linde hinweg. Seit dem 26. Mai stehen neben dem neu gepflanzten Baum, der allerdings auch bereits stolze 30 Jahre alt ist, eine Sitzbank und eine Liege. Ganz zur Überraschung der Gemeindeglieder – das Projekt wurde bis zur Übergabe geheimgehalten. Rund 80 Personen fanden sich bei schönstem Wetter für die kleine Einweihungsfeier ein – und die neuen Sitzgelegenheiten wurden vor allem von den Kindern gleich in Beschlag genommen.

Das Projekt wurde von Lorena Gugelmann, lernende Zeichnerin EFZ im ersten Lehrjahr in der Schreinerei Fehlmann, umgesetzt. Unterstützt wurde sie dabei



Einweihung der neuen Linde: Ansprache des Gemeindepräsidenten Urs Forster

von ihren Kollegen, die in der Schreinerei Fehlmann als Zeichner oder Schreiner arbeiten.

Das Holz, das für die Bank und die Liege verwendet wurde, stammt übrigens von einem Akazienbaum, der vor sieben Jahren dem Neubau der Schreinerei Fehlmann weichen musste. Und so schliesst sich auch ein anderer, fast symbolischer Kreis.



Von Kindern in Beschlag genommen: Fehlmann-Liege

JUBILÄUMSFEIER

In kleinem Rahmen gross gefeiert



Fröhliche Stimmung am Jubiläumsfest

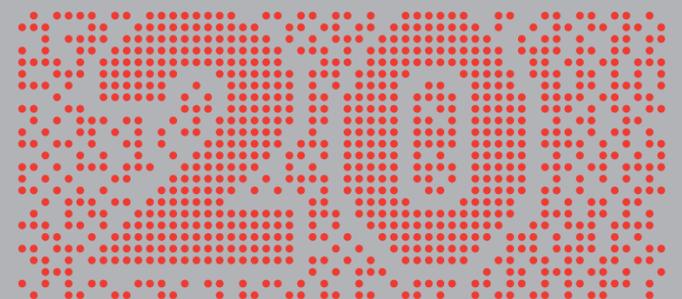
Am 10. März 2018 wurde die Werkstatt in einen stillvollen Festsaal verwandelt. Der richtige Rahmen, um das 20-Jahr-Jubiläum zu feiern.

Es brauche die richtige Mischung, um Erfolg zu haben, sagte Gemeindepräsident Urs Forster in seiner launigen Ansprache. Mut, um sich selbstständig zu machen, das Verständnis und die Unterstützung der Familie dafür, die Leidenschaft für das Holz, die Arbeit, für die Mitarbeitenden und nicht zuletzt Ideen, um im Markt zu bestehen.

Offensichtlich stimmte die Mischung und damit das Rezept. Was vor zwei Jahrzehnten in bescheidenem Rahmen mit Badezimmereilmöbeln begann, ist heute ein KMU mit 45 Angestellten.

Das wurde dann stilvoll, aber auch fröhlich und ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert – natürlich mit vielen kulinarischen Höhepunkten. Für den fetzigen Piano-Sound sorgte das bekannte Duo Chris & Mike.

Alle waren sich einig: Es war ein schönes Fest und dem feierlichen Anlass würdig!



SCHREINEREI FEHLMANN 1998–2018